

BGT Bischoff in Bretten:

## Experten für Farbdruck auf Glas

*Die Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffs Glas sind schier unerschöpflich: ob transparente Fassaden, die Sonnenlicht durch Räume, Flure und Hallen fluten lassen, beschichtete Fassaden zum Schutz vor Hitze und Blendung oder farbige Fronten mit Motiven, die dem Auge Abwechslung bieten – Glas sorgt auch in unseren Innenstädten für freundliche Stadtbilder.*

Das konzernunabhängige Unternehmen BGT Bischoff Glastechnik hält für die verschiedensten Gebäudetypen eine breite Palette an Lösungsmöglichkeiten parat. Besonderen Vorsprung hat sich der Glasspezialist in der Herstellung und Neuentwicklung von farbbedrucktem Glas erworben. Vor allem die Farbvielfalt und die Größe der bedruckbaren Glaselemente macht BGT zu einem gefragten Partner für Architekten, Ingenieure und auch Künstler. Über 5000 selbstentwickelte Farbrezepturen hat der Glasveredler in seinem Portfolio, und mit den Maßen bis zu 2700 × 6000 mm sind die Siebdruckanlagen von BGT die größten in Europa.

### *Freie Motive auf Glas möglich*

„Bi-Color“ nennt BGT sein mit keramischen Farben beschichtetes Produkt,



*Motive der Rheinuferpromenade schmücken das neue Hochhaus im Kölner Medienpark*

das hochwertig und robust ist. Etwa bei 650 °C wird die Farbe eingebrannt und mit dem Glas fest verschmolzen. Dadurch ist das Endprodukt nicht nur abriebfest und lösemittelresistent, sondern auch UV-, vergilbungs- und temperaturwechselbeständig. Die Gläser sind zu ESG oder zu TVG vorgespannt. In Kombination mit Isolierglas ermöglicht das farbbeschichtete Glas einen frei bestimmbaren Sonnen- und Blendschutz, den BGT mit seiner Produktlinie „Bi-ThermColor“ vermarktet. Im Siebdruckverfahren gelangen die verschiedensten Motive auf das Glas. Computergestützt, im sogenannten CTS-Verfahren (Computer To Screen), werden die Siebe erstellt. Nahtlose Übergänge und die Vermeidung von Stoßstellen sind zwei Vorteile dieses Verfahrens. Eine Spezialität bei BGT ist der Rastersiebdruck. Dadurch ist die Darstellung von Bildern sowie freien Motiven auf Glas möglich.

Aktuelles Vorzeigeprojekt für diese Technologie ist der sogenannte Kölnturm. Auf der Glasfassade dieses Hochhauses im Kölner Medienpark ist ein Foto der Rheinuferpromenade abgebildet. Mit den rund 2500 Glaselementen für die 7000 m<sup>2</sup> große Fassade hat BGT das vermutlich flächenmäßig größte Puzzle der Welt zusammengestellt. Zu den weiteren Referenzobjekten, die das logistische Handling derartiger Projekte von BGT belegen, zählen u. a. das Bundesministerium für Ernährung in Bonn, das Kurmittelhaus in Bad Elster, das Denkmal zum 17. Juni in Berlin sowie das Al Faisal Center in Riyadh, Saudi-Arabien, und die Pfizer-Zentrale in New York.



*Keine Spiegelung der gegenüberliegenden Kirche, sondern ein Ausschnitt aus dem Foto, das an der Glasfassade des Kölnturms zu erkennen ist – die Glasfassade besteht aus siebbedruckten Unikatscheiben* Bilder: BGT Bischoff

Gewandelte Ansprüche an Architektur und Produktdesign führen im Laufe der Zeit zu grundlegend neuen Anwendungen des Werkstoffes Glas. Aus diesem Grund wird auch der Künstler- und Architektenberatung im Hause ein immer wichtigerer Stellenwert beigemessen.

Mittlerweile beschäftigt das mittelständische Unternehmen 300 Mitarbeiter und fertigt Glas für zahlreiche Großprojekte. □

BGT Bischoff Glastechnik  
75015 Bretten  
Tel. (0 72 52) 50 30  
mkonanz@bgt-bretten.de